

Inhaltsverzeichnis

<i>Michael Großheim/Hans Jörg Hennecke</i> Einleitung	9
<i>Hans-Christof Kraus</i> Korporative Libertät und staatliche Ordnung. Zum konservativen Ordnungsdenken im Zeitalter der Revolution 1789-1850	16
<i>Richard Pohle</i> „Als Poesie gut.“ Utopien von Staat und Gemeinschaft in der politischen Romantik	41
<i>Christian Thies</i> Die Masse – ein konservativer Topos der Zeitdiagnose?	76
<i>Steffen Kluck</i> Der Staat als die wahre Volksgemeinschaft. Zur neuhegelianischen Staatsphilosophie bei Julius Binder und Karl Larenz	92
<i>Michael Großheim</i> „Totaler Staat“ oder „Eigenständiges Volk“? Konservativ-revolutionäre Debatten über die Bedeutung des Staates	132
<i>Axel Schildt</i> Anpassung und Lernprozesse. Wiederaufstieg und Erneuerung des deutschen Konservatismus nach 1945	189
<i>Dominik Geppert</i> Wie liberal ist der britische Konservatismus? Staat, Gesellschaft und Individuum in der Programmatik der Tory-Party im 19. und 20. Jahrhundert	210
<i>Till Kinzel</i> Michael Oakeshott und das Staatsverständnis des englischen Konservatismus	230
<i>Joachim Krause</i> Internationale Ordnung als Projekt des aufgeklärten Konservatismus	252

<i>Matthias Oppermann</i>	
Machtanbetung oder Klugheit? Die realistische Schule der internationalen Beziehungen	286
<i>Michael Henkel</i>	
Religion als Argument. Über Ratio und Ambivalenz des Zusammenhanges von Konservatismus und Religion	307
<i>Volker Kronenberg</i>	
Rechts – Links – Mitte. Der Patriotismus-Diskurs in der Berliner Republik	336
<i>Hans Jörg Hennecke</i>	
Der vernunftgemäße Gebrauch der Vernunft. Die konservative Philosophie als Kritik des neuzeitlichen Rationalismus	355
Die Autoren	381